

AUFBAUTRAINING

Tarifziffer 905.041.2

Das Aufbautraining dient der Gewöhnung an den Arbeitsprozess, der Stabilisierung der Persönlichkeit und dem Aufbau der Arbeitsfähigkeit der versicherten Person auf mindestens 50 Prozent.

- Gewöhnung an Arbeitsalltag und Arbeitsprozesse (z.B. zuverlässiges Erscheinen, Entgegennahme und Ausführung von Aufträgen, Erfolgserlebnisse)
- Aufbauen und steigern der Belastbarkeit in einfachen angepassten Arbeitssituationen in einem kaufmännischen Arbeitsumfeld.
- Arbeit an Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen (z.B. Umgang mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen, Prioritäten und Ziele setzen, Stärken und Schwächen kennen; Planungskompetenzen)
- (Wieder-)Erlernen von Bewältigungsstrategien (z.B. Umgang mit Einschränkung, Stresssituationen).

INHALTE

- Individueller Einsatzplan mit Angabe der Aufbau- und Lerntrainings.
- Die versicherte Person wird von einem Lerncoach in kaufmännische Arbeitsprozesse eingeführt, angeleitet, unterstützt und gefördert.
- Es finden regelmässig Coachinggespräche statt.
- Während des Aufbautrainings werden die Entwicklungsschritte erfasst und in einem standardisierten Bericht mit Angaben der Leistungsfähigkeit (Qualität und Quantität) festgehalten.
- Anschlussmassnahmen werden rechtzeitig geplant.

Fakultativ:

- IT-Schulung (Zertifikate, ECDL).
- Schulung und Anwendung der Business Software Abacus (Zertifizierung möglich).
- Teilnahme Sprach-Konversationskurse (Französisch und/oder Englisch).
- Bewerbungsdossier aktualisieren und Vorstellungsgespräche vorbereiten.

NACHWEISE

- Praktikumsnachweis, Zertifikate.